



Information der Frauenbeauftragten

Studienförderung

Darlehen, Stipendien und Doktorandinnenprogramme

Den größtmöglichen Überblick über alle in Deutschland angebotenen Stipendien finden Sie zunächst in der Datenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter

www.stipendien-lotse.de

Zudem stehen DozentInnen der KSH für die Stipendienberatung bei einer Beratung für die Studienstiftung des Deutschen Volkes www.studienstiftung.de sowie das Cusanus-Werk www.cusanuswerk.de auch gerne persönlich zur Verfügung.

Die Frauenbeauftragten der Hochschule stehen darüber hinaus bei finanziellen Krisensituationen auch in engem Kontakt mit den Ordinariaten und bieten jederzeit eine persönliche Beratung an.

Speziellere Angebote insbesondere für weibliche Studierende sind nachfolgend zusammengestellt:

Annette Kuhn Stiftung

Die private Stiftung unterstützt die Wissenschaft, Forschung und Bildung auf dem Gebiet der Frauengeschichte und setzt sich für die Gleichberechtigung von Frauen, der Völkerverständigung und einem geschlechterdemokratischen Bewusstsein in der Jugend- und Erwachsenenbildung ein.

Förderungsart: Druckkostenzuschüsse, Stipendien.

Annette-Kuhn-Stiftung
Förderung frauenhistorischer Forschung und Bildung
Rodderbergstraße 95
53179 Bonn
Tel.: (0228) 98 143 689
Email: info@annette-kuhn-stiftung.de
Internet: <http://www.annette-kuhn-stiftung.de>

Deutscher Akademikerinnenbund e.V. (DAB)

1

1

Zielgruppe: Deutsche Diplomandinnen und Doktorandinnen, die kurz vor dem Abschluss ihres Studiums bzw. ihrer Promotion stehen.

Förderungsart: Stipendienfonds für die Höchstdauer von einem Jahr.

Deutscher Akademikerinnenbund e. V.

Geschäftsstelle Innovationszentrum

Breite Straße 6-8

23552 Lübeck

Tel.: (0451) 3003-330

Email: Email-dab@iz-luebeck.de

Internet: <http://www.dab-ev.org/>

Anmerkung: Der Stipendienausschuss der DAB erstellt zudem Gutachten für deutsche Doktorandinnen, die sich um ein internationales Stipendium bei der America Association of University Women (AAUW) oder bei der International Federation of University Women (IFUW) in Genf bewerben.

Doktorandinnenprogramm der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

Die Fraunhofer-Gesellschaft strebt die Chancengleichheit sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf an. Mit dem Doktorandinnenprogramm soll der Wissenschaftlerinnenanteil in den Fraunhofer-Instituten erhöht werden.

Zielgruppe: Doktorandinnen der Fraunhofer-Institute

Förderungsart: Jährlich erhalten acht Fraunhofer-Institute für drei Jahre finanzielle Unterstützung für eine oder zwei Doktorandinnen.

Fraunhofer Institut

Internet: <http://www.fraunhofer.de/>

Heinrich-Böll-Stiftung

Die Studien- und Promotionsförderung der Heinrich-Böll-Stiftung unterstützt im Jahr rund 1.000 Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen und Nationalitäten in Universitäten und Fach-/Hochschulen im Inland. Frauen werden besonders in den Fachrichtungen gefördert, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Zielgruppe: Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen und Nationalitäten in Universitäten und Fach-/Hochschulen im Inland.

Förderungsart: Unterschiedliche Förderungsarten und -höhen, evtl. zzgl. Familienzulage, Kinderbetreuungszuschlag, Krankenversicherung, Forschungskosten, Büchergeld, Mobilitätspauschale, Finanzierung von Studiengebühren und anderer Zusatzleistungen.

Fördervoraussetzungen: Hervorragende Studien- bzw. wissenschaftliche Leistungen, gesellschaftliches Engagement und politisches Interesse sowie eine aktive Auseinandersetzung mit den Grundwerten der Stiftung: Ökologie und Nachhaltigkeit, Demokratie und Menschenrechte, Selbstbestimmung und Gerechtigkeit.

Heinrich-Böll-Stiftung

Schumannstr.8

10117 Berlin

Tel.: (030) 28 534 - 400

Email: studienwerk@boell.de

Internet: <http://www.boell.de/stipendien/stipendien.html>

Anmerkung: Studierende der First-Generation (aus einem nicht-akademischen Elternhaus) sowie mit Migrationshintergrund werden besonders unterstützt.

Hildegardis-Verein e.V.

Der älteste Verein zur Förderung von Frauenstudien setzt sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Frauen an deutschen Hochschulen ein. Des Weiteren schreibt der Verein ca. alle drei Jahre vier bis fünf „SciVias Forschungs-Stipendien“ für Frauen mit (Fach-)Hochschulabschluss oder abgeschlossener Promotion aus, die sich einem weiteren Forschungsvorhaben widmen wollen.

2

2

Zielgruppe- und Fördervoraussetzungen: Frauen katholischer Konfession, die in Deutschland oder im Ausland ein Studium oder eine Aus- bzw. Weiterbildung absolvieren. In Einzelfällen werden auch ausländische Katholikinnen gefördert, die in Deutschland studieren oder sich beruflich weiterbilden.

Förderungsart: Zinslose, rückzahlungspflichtige Darlehen bis maximal 10.000 € als regelmäßige monatliche Raten oder als Auszahlung der Gesamtsumme in zwei Raten.

Hildegardis-Verein e. V.

Frauen - Studien - Fördern

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Gisela Muschiol

Wittelsbacherring 9

53115 Bonn

Tel.: (0228) 96 59 249

Internet: <http://www.hildegardis-verein.de/>

Anmerkung: Studierende Frauen, die in die Darlehensförderung des Hildegardis-Vereins aufgenommen wurden, können einen Antrag auf Familienförderung stellen. Die Auszahlung von monatlich 50 Euro für jedes leibliche oder adoptierte Kind (bis zum Alter von 18 Jahren), das mit der Darlehensnehmerin im gemeinsamen Haushalt lebt, wird für maximal für 40 Monate als nicht rückzahlungspflichtiges Stipendium gewährt.

Projekt Madame Courage des Sozialdienstes Katholischer Frauen (SkF) Landesverband Bayern e.V.

Der SkF Landesverband Bayern e.V. unterstützt junge Mütter, um einen Studienabschluss zu gewährleisten.

Zielgruppe: Alleinerziehende Studentinnen in der Abschlussphase ihres Studiums.

Förderungsart: Maximal zwei Semester bis zur Ablegung der Abschlussprüfungen. Die finanzielle Unterstützung orientiert sich an der Höhe der Bundesausbildungsförderung.

Fördervoraussetzungen: Immatrikulation an einer bayerischen Hochschule, Wohnsitz in Bayern, kein ausreichendes Einkommen, kein Anspruch auf anderweitige Förderungen und Unterstützung, Abschlussphase des Studiums mit Aussicht auf Examensabschluss, Kind (Kinder) ist (sind) schon geboren.

Sozialdienst katholischer Frauen Landesverband Bayern e.V.

Bavariaring 48

80336 München

Tel.: (089) 538860-0

E-Mail: landesverband@skfbayern.de

Internet: <http://www.skfbayern.caritas.de/83007.html>

Stiftung Frauen in Europa

Die private Stiftung fördert wissenschaftliche und kulturelle Projekte, die sich kritisch mit den kulturellen und geschlechterpolitischen Aspekten von Frauen in Europa beschäftigen und international vergleichend angelegt sind.

Förderungsart: Förderung von Forschungsprojekten, (Teil-)Finanzierung und Durchführung von Symposien, Kolloquien und Veranstaltungen sowie Stipendien.

Stiftung Frauen in Europa

Kasseler Straße 1a

60486 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 97 07 42 90

Email: info@stiftung-frauenineuropa.de

Internet: www.stiftung-frauenineuropa.de

Stiftung Fraueninitiative

Die selbstständige Stiftung des bürgerlichen Rechts fördert Projekte von Frauen, die in Denken, Wollen und Handeln von emanzipatorischen Fraueninteressen geleitet werden.

Zielgruppe: In- und ausländische Frauen sowie Frauengruppen

3

3

Förderungsart: Stipendien, Förderpreise, Unterstützung von Tagungen/Kongressen, Unterstützung frauenspezifischer gesellschaftlicher Aktivitäten und Projekte sowie Praxis-Projekte, die der Gleichberechtigung dienen.

Stiftung Fraueninitiative

Postfach 190308

50500 Köln

Internet: <http://www.stiftung-fraueninitiative.de>